



Protokoll der Vereinsversammlung 2018

Datum:	Montag, 28. Mai 2018
Ort:	Alterszentrum Am Hungeligraben, Niederlenz
Zeit:	19.00 bis 20.40 Uhr

Anwesend:	25 Mitglieder
-----------	---------------

Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der Vereinsversammlung vom 22. Mai 20172. Jahresbericht 20173. Jahresrechnung 20174. Entlastung der Organe5. Mitgliederbeiträge 20196. Verschiedenes
--------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Präsident **Urs Fischer** begrüsst die anwesenden Mitglieder zur Vereinsversammlung (VV) 2018.

Schriftlich **entschuldigt** haben sich das Ehepaar **Ruoss**, das Ehepaar **Anita und Werner Egger**, **Johanna Bossart**, das Ehepaar **Hans-Ueli und Lisa Bodenmann**, **Doris Vögeli und Ursula Schaffner**, **ehemalige Heimleiterin, Jan Hlavica**, **ehm. Architekt**. Speziell begrüsst der Präsident den Vertreter der Kontrollstelle, **Markus Locher**, den Medienvertreter **Peter Winkelmann** vom Dorfgeischt.

Urs Fischer erwähnt die traurige Nachricht vom Todesfall **Hans Geiger**, (ehem. Gemeindeammann in Niederlenz und VAN Mitglied seit 1984). Die Anwesenden schenken ihm eine Gedenkminute.

Alle Vereinsmitglieder haben rechtzeitig die Einladung zur VV erhalten. In der gesetzten Frist bis zum 19. Mai 2017 sind keine Anträge von Vereinsmitgliedern eingegangen. Die Anwesenden sind mit dem Ablauf gemäss Traktandenliste und dem Verzicht auf die Wahl von Stimmenzählern einverstanden.

1. Protokoll der Vereinsversammlung vom 22. Mai 2017

Das erste Traktandum gilt der Verabschiedung des Protokolls der Vereinsversammlung vom 22. Mai 2017. Das Protokoll konnte vor der heutigen VV auf der Homepage und auch im Sekretariat eingesehen werden.

Es werden keine Fragen gestellt und auch keine Bemerkungen angebracht.

Der Präsident bedankt sich bei der Protokollführerin, **Jacqueline Höhn**.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2017

Der Jahresbericht – wie gewohnt im Querformat – ist unter der Regie des Zentrumsleiters entstanden. **Urs Fischer** bedankt sich bei allen Beteiligten für die Mithilfe sowie bei **Maurice Humard** für die professionelle Gestaltung.

Urs Fischer verweist auf die Ausführungen im Jahresbericht zum Vorstandsjahr 2017 und erläutert noch einige wichtige Punkte wie zum Beispiel die steigenden Anforderungen an die Leitung, welche die verschiedensten Faktoren unter einen Hut bringen muss. So z.B. stark schwankender Pflegebedarf, Kostendruck und die Herausforderung gutes Personal zu finden. Er übergibt das Wort an den Zentrumsleiter **Maurice Humard** welcher sehr ausführlich die vielen Herausforderungen schildert, mit welchen unsere Institution im vergangenen Jahr zu kämpfen hatte.

Urs Fischer bedankt sich bei **Maurice Humard** für seine Ausführungen. Er gibt das Wort frei. Die Diskussion wird nicht genutzt.

Beschluss: Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht einstimmig.

3. Jahresrechnung 2017

Bezüglich Ausführungen der Jahresrechnung übergibt **Urs Fischer** das Wort an Maurice Humard.

Zentrumsleiter **Maurice Humard** erläutert die Jahresrechnung 2017 im Detail als Ergänzung zur schriftlichen Form. Maurice Humard gibt eine detaillierte Übersicht von den Einflüssen und Faktoren, welche zu diesem Verlust geführt haben. Es werden der Versammlung alle getroffenen Massnahmen den Betrieb wieder in schwarze Zahlen zu führen dargelegt.

Maurice Humard verdeutlicht noch einige Zahlen zum aktuellen Budget. Eine Tarifierhöhung per 01.01.2018 war notwendig. Es werden keine Fragen gestellt. Eine Genehmigung ist nicht nötig, da die Zuständigkeit beim Vorstand liegt.

Urs Fischer bedankt sich bei **Maurice Humard** für die kompetenten Darlegungen.

Urs Fischer ergänzt die Erläuterungen von Maurice Humard betreffend dem finanziell schwierigen Jahr mit einem einmalig hohen Verlust von 411'400 Franken. Im Wissen, dass hohe Betreuungstaxen vor allem Bewohner trifft, die nicht aus dem Vollem schöpfen können, hat der Vorstand die Taxerhöhungen zu lange hinausgeschoben. Per 01.01.2018 sind die Taxen erhöht worden. Die eingeleiteten Kosteneinsparungen und Strukturänderungen zeigen ihre Wirkung jedoch erst mit Verzögerung.

Der Vorstand führt die Zentrumsleitung seit Jahresanfang finanziell sehr eng und in den ersten 4 Monaten des laufenden Jahres besteht eine ausgeglichene Rechnung. Der Verlust geht zu Lasten des Eigenkapitals, welches immer noch mehr als 4.3 Mio. Franken beträgt und ausreicht.

Das Alterszentrum hat Hypothekarschulden von total 1 Mio. Franken. In den nächsten Tagen läuft eine Tranche von CHF 500'000 aus. Aufgrund der ausgeglichenen Rechnung und den getätigten Abschreibungen im 2017 sind wir in der Lage, die fällige Rate aus eigenen Mitteln zurückzahlen.

Der **Präsident** erteilt Markus Locher, leitender Revisor bei der REALIT Revisions AG, der Kontrollstelle des VAN, das Wort. **Markus Locher** stellt das Ergebnis seiner Prüfung vor. Die Rechnungsführung gibt zu keinen Beanstandungen Anlass und entspricht den Vorgaben von

Gesetz und Statuten. Markus Locher spricht allen Beteiligten sein Kompliment für die saubere und übersichtliche Rechnungsführung aus und empfiehlt die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Das Wort zum Traktandum Jahresrechnung wird nicht verlangt.

Der **Präsident** lässt über die Jahresrechnung abstimmen.

Beschluss: Die Anwesenden genehmigen die Jahresrechnung 2017 einstimmig.

4. Entlastung der Organe

Entlastung der Organe

Der Vorstand beantragt, die Mitglieder des Vorstands und die Zentrumsleitung für die Tätigkeiten in ihren Funktionen für das Alterszentrum "Am Hungeligraben" im Berichtsjahr 2017 zu entlasten.

Die Diskussion wird nicht benutzt.

Beschluss: Die Vereinsversammlung erteilt den Mitgliedern des Vorstands und dem Zentrumsleiter einstimmig die Entlastung.

5. Mitgliedsbeiträge 2019

Die Mitgliederbeiträge wurden letztmals im Jahr 2015 erhöht. Zurzeit besteht kein Handlungsbedarf. Im Einzelnen kostet die Mitgliedschaft beim VAN

- CHF 30.- für Einzelmitglieder
- CHF 50.- für Ehepaare
- CHF 100.- für Firmen
- CHF 250.- für die Dauermitgliedschaft

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht verlangt.

Beschluss: Die VV genehmigt einstimmig die unveränderten Beiträge für 2019.

6. Verschiedenes

Im Vorfeld der Vereinsversammlung wurden keine Anträge gestellt.

Urs Fischer gibt das Wort unter Verschiedenem frei.

Walter Gloor hat das Anliegen, dass die Verbindung zur Bevölkerung wieder hergestellt wird z.B. in Form der Freiwilligenarbeit in der Cafeteria.

Peter Schütz möchte wissen wie die Veränderung und die Kommunikation betr. Restaurant sein wird. **Maurice Humard** erklärt das Vorhaben das Restaurant neu im Blauen Saal weiter zu führen und das aktuelle Restaurant für die Bewohner zu nutzen. Sobald wir unser Konzept erstellt haben wird die Umstellung erfolgen und die Kommunikation nach aussen lanciert.

Walter Frey will wissen wie wir mit diesem Wechsel des Restaurants Personal einsparen können. **Maurice Humard** nimmt Stellung dazu.

Walter Frey stellt die provokative Frage ob sich die Alterszentren vom Kanton alles gefallen lassen. Urs Fischer nimmt Bezug in Form von der Schilderung der Kostenentwicklung im Gesundheitswesen, welche von verschiedenen Faktoren beeinflusst bzw. limitiert wird.

Zum Schluss der Versammlung teilt der **Präsident** den Anwesenden das Datum der nächsten Vereinsversammlung mit:

Montag, 27. Mai 2019, 19.00 Uhr, im Alterszentrum "Am Hungeligraben".

Zum Schluss bedankt sich **Urs Fischer** bei den Anwesenden für die Teilnahme, lädt zum Apéro im Blauen Saal ein und beendet um 20.40 Uhr die Versammlung.

Niederlenz, 29. Mai 2018

Für das Protokoll:
sig. Jacqueline Höhn